



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2012

Band II

Einzelplan 02

Ministerpräsident und Staatskanzlei

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 02	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2012	6
Kapitel 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei	8
Kapitel 02 030 Vertretung des Landes beim Bund	29
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2012	35
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2012	36
Dienstwohnungen des Einzelplanes	38
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	39

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2012

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2011	2012
1 Planmäßige Beamte und Richter	112,00	112,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	51,00	51,00
Stellensoll (1-3)	163,00	163,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	2,00	2,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	6,00	4,00
Arbeitnehmer	3,00	3,00
Summe Leerstellen	9,00	7,00

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
02010		8.200			8.200	11.285.600
02030		5.400	83.700		89.100	5.000
Summe 2012		13.600	83.700		97.300	11.290.600
Summe 2011		13.600	83.700	664.000	761.300	10.555.800
Vgl. zu 2011				-664.000	-664.000	+734.800

Haushaltsübersicht 2012

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.740.400	451.300		51.400		14.528.700	-14.520.500
386.800					391.800	-302.700
3.127.200	451.300		51.400		14.920.500	-14.823.200
3.360.400	271.300		68.300		14.255.800	-13.494.500
-233.200	+180.000		-16.900		+664.700	-1.328.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Die Landesregierung wird ermächtigt, ausgeschiedenen Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Fahrer und Dienstwagen aus dem Fahrdienst der Landesregierung in dem aus Sicherheitsgründen gebotenen Rahmen zur Verfügung zu stellen.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	28.668	7.900	7.900
119 15	011	Rückflüsse aus Zuwendungen	15.476	0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		300	300
Erläuterungen:					2012
					EUR
1. Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen					0
2. Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen					300
Summe					300
132 20	011	Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken			0
neu					

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben bei Titel 684 10 verwendet werden.

Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an den Ministerpräsidenten und die weiteren Mitglieder der Landesregierung dürfen bis zu einer Höhe von 250 Euro je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.

Erläuterungen:

Gastgeschenke sind Gegenstände, die dem Ministerpräsidenten und den weiteren Mitgliedern der Landesregierung im Rahmen der Ausübung ihres Amtes überreicht werden.

Die Veräußerung von Gegenständen erfolgt, wenn sie zur Erfüllung von Aufgaben des Landes in absehbarer Zeit nicht benötigt werden (vgl. § 63 Abs. 2 Satz 1 LHO).

Summe HGr. 1:	8.200	8.200
---------------	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0	0
235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		0	0
261 10	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		0	0
271 10	011	Zuschüsse der Europäischen Kommission zur Durchführung des INTERREG IV C Projektes DART		0	0

Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der TGr. 61 sowie der HGr. 4 verwendet werden.

Erläuterungen:

Bei diesem Titel werden Zuschüsse der EU-Kommission vereinnahmt, die zur Finanzierung des Projektes DART (Declining, Ageing and Regional Transformation) zum Demografischen Wandel bereitgestellt werden. DART ist ein Erfahrungsaustausch zur Erarbeitung von Lösungsansätzen zwischen europäischen Regionen, die bereits erste Lösungen im Umgang mit einer schrumpfenden Bevölkerungszahl haben und solchen Regionen, die sich mitten im Schrumpfungsprozess befinden. Der Zuschuss der Europäischen Kommission beträgt 75 v.H., die vom Land kofinanziert werden. Die Ausgaben sind bei Titelgruppe 61 veranschlagt.

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
282 10	011	Sponsoringleistungen aus dem Inland	500	0	0
		<i>Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.</i>			
286 10	011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland		0	0
287 10	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland		0	0
		<i>Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.</i>			
Summe HGr. 2:				0	0
HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen					
359 10	851	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget		0	0
359 11	851	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	957.814	664.000	0
Summe HGr. 3:				664.000	0

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 64.

235 64 011 **Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit** 0 0

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der freiwerdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 0 0

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 271 10, 282 10 und 287 10.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge des Ministerpräsidenten	151.964	156.400	157.000
--------	-----	---------------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Amtsbezüge des Ministerpräsidenten gemäß § 8 Abs. 2 des Ministergesetzes einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung.
 Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beamte des Landes Brandenburg geltenden Bestimmungen gewährt.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	3.024.287	3.187.100	3.446.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.446.000
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	3.446.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Staatssekretär	B10	hD	1,00	1,00
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	0,00	0,00
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	12,00	12,00
Ministerialrat	A16	hD	14,00	14,00
Regierungsdirektor	A15	hD	13,00	13,00
Oberregierungsrat	A14	hD	10,00	10,00
Regierungsrat	A13	hD	5,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	23,00	23,00
Amtsrat	A12	gD	5,00	6,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	18,00	18,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	2,00	2,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			108,00	109,00
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Zusammen:			1,00	1,00

sonstige Stellenplanvermerke:

1) davon erhalten 6 eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
------	--------	---------	-----------------------	----------------------------------

1,00	Umwandlungen / Umsetzungen
1,00	Stellen Zugänge insgesamt
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

422 30 011 Dienstbezüge für Beamte auf Probe 0 0

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 18.692 8.600 8.600

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Veranschlagt sind Mittel für eine kurzfristige Beschäftigung von Mitarbeitern in Zeiten des Spitzenbedarfs sowie für Honorarkräfte	8.600
Summe		8.600

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 5.831.299 6.311.900 6.623.900

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
AT	1,00	1,00
AT I	3,00	3,00
E 15	5,00	5,00
E 14	4,00	4,00
E 13	1,00	1,00
E 12	4,00	4,00
E 11	3,00	3,00
E 8	7,00	13,00
E 6	6,00	6,00
E 5	3,00	3,00
E 4	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	37,00	43,00
Auszubildende:		
AZUBI	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00
Leerstellen:		
E 14	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

6,00 E 8

Umwandlung von E 8

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

6,00	Umwandlungen / Umsetzungen
6,00	Stellen Zugänge insgesamt
6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

432 10	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener	869.686	871.000	1.034.300
---------------	-----	--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Die Zahl der Versorgungsempfänger ist im Vorwort jeden Einzelplanes in einer Übersicht nachzuweisen. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Mehr wegen Zunahme der Anzahl von Versorgungsempfängern.

443 10	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.610	8.500	8.500
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung wurde das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen. Nach § 16 ASiG ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2012 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	1.500
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	0
3.	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	4.900
4.	Sonstiges	2.100
Summe		8.500

451 10	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	49	100	100
---------------	-----	---	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.626	7.200	7.200
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Trennungsgeld	7.200
2.	Umzugskostenvergütungen	0
3.	Auslandsbeschäftigungvergütungen	0
Summe		7.200

462 10	881	Globale Minderausgabe für Personalausgaben		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Summe HGr. 4:		10.550.800	11.285.600
----------------------	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	77.383	61.600	67.600
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Geschäftsbedarf	26.000
2.	Bücher, Zeitschriften	20.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.000
4.	Sonstiges	1.600
Summe		67.600

Mehr in Anpassung an den Bedarf.

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	52.534	66.700	60.700
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Postgebühren	12.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	36.000
3.	Fernmeldegebühren	10.000
4.	Sonstiges	2.000
Summe		60.700

Weniger wegen Einsparungen aufgrund von Vertragsänderungen zu den Festnetzgebühren (Flatrate).

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		100	100
--------	-----	--	--	------------	------------

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		100

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2011		Soll 2012	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Dienstfahrrad	2	0	2	0
Zusammen	2	0	2	0

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Titel 514 25).

514 25	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	350.963	412.800	391.700
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2012 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	240.000
2.	allgemeinen Fahrdienst	151.700
Summe		391.700

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der NL Potsdam. Weniger aufgrund von Organisations- und Strukturänderungen.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 10.765 15.000 15.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	500
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	2.500
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	12.000
6.	Sonstiges	0
Summe		15.000

Veranschlagt für den Teil der Bewirtschaftungskosten, der nicht vom BLB übernommen wird, wie z.B. für Reparaturen von Büromöbeln, Wartungs- und Instandsetzungsverträge für die Einbruch- und Brandmeldeanlage des MP-Wohnhauses.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 32.000 32.000

Erläuterungen:

Mittel sind veranschlagt für die Anmietung von Besprechungs- und Veranstaltungsräumen (Brandenburgsaal) im Bedarfsfall.

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 1.128 1.500 1.500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mieten für

		2012 EUR
1.	Maschinen/Geräte	1.500
Summe		1.500

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB 1.076.630 941.100 941.100

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2012 EUR
1.	Heinrich-Mann-Allee 107, Potsdam (Staatskanzlei)	941.100
Summe		941.100

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 1.000 1.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	1.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		1.000

Veranschlagt für den Teil der Unterhaltungskosten, der nicht vom BLB übernommen wird.

525 10 011 Aus- und Fortbildung 16.716 38.000 38.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Aus-(und Fort)bildung der Bediensteten	38.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
Summe		38.000

526 10 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 10.571 20.000 120.000

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Analysen zu politischen Schwerpunktthemen im Land Brandenburg	100.000
2.	Gutachterliche Analysen zu aktuellen politisch übergreifenden Schwerpunktthemen	10.000
3.	Sonstiges (u.a. Rechtsgutachten, Rechtsvertretungen, Honorartätigkeit, Prozess- und Gerichtskosten)	10.000
Summe		120.000

Die Mittel sind veranschlagt für Analysen zum Image des Landes Brandenburg. Es wird untersucht, wie das Land außerhalb, z. B. von potenziellen Investoren, Touristen oder Fachkräften, gesehen wird. Es werden Ursachen, Entstehungszusammenhänge und Bestandteile des Images ermittelt und daraus Stärken und Schwächen abgeleitet. Die Analysen dienen als Basis für die Ausrichtung einer Kommunikationsstrategie zur Verbesserung des Images.

527 10 011 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 47.498 71.800 71.800

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu (§ 15 Abs. 1 LHO).

527 20 011 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 100 100

529 10 011 Verfügungsmittel 18.972 28.000 28.000

Die Erläuterungen sind gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2012 EUR
1.	Ministerpräsident	22.800
2.	Chef der Staatskanzlei	2.300
3.	Bevollmächtigte des Landes beim Bund	1.300
4.	Staatssekretärin	900
5.	Regierungssprecher	700
Summe		28.000

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 15.406 16.400 16.600

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 141.947 170.000 146.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2012 EUR
1.	Ausstellungen, Messen, Informationsveranstaltungen	30.000
2.	Produktion, Veröffentlichung und Beschaffung von Informationsmaterialien	35.000
3.	Pressearbeit	5.000
4.	Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung aufgrund aktueller Anlässe	24.500
5.	Einheitliche Außendarstellung der Landesregierung (Logo)	15.000
6.	Erarbeitung von Werbeaufträgen mit modernen Medien	10.000
7.	brandenburg.de	27.000
Summe		146.500

Weniger, da keine zusätzlichen Ausgaben für den Ausbaus des Internetauftritts des Landes Brandenburg mehr benötigt werden.

531 27 011 **Deutsch-Polnischer Journalistenpreis** 2.927 2.800 3.000

Erläuterungen:

Der Journalistenpreis dient der Festigung und Vertiefung der deutsch-polnischen Beziehungen. Das Land Brandenburg ist turnusgemäß alle sechs Jahre für die Ausrichtung des Wettbewerbs und die Durchführung des Festaktes anlässlich der Preisverleihung zuständig. In 2012 ist Mecklenburg-Vorpommern Ausrichter des Wettbewerbs.

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Anteil des Landes Brandenburg am Preisgeld und an der Leitung der Geschäftsstelle.

531 30 013 **Nachrichtenagenturdienste, Informationsdienste und Pressekorrespondenten** 106.123 117.000 118.000

Erläuterungen:

Veranschlagt für Leistungen der Presse-/Nachrichtenagenturen u.ä. sowie für die Erstellung des elektronischen Nachrichtenspiegels und der Archivierung von Presseartikeln.

531 40 011 **Imagekampagne des Landes Brandenburg** 200.000 0

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		900.000		900.000
2013		900.000		900.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		1.800.000		1.800.000

Erläuterungen:

Das Projekt einer Imagekampagne des Landes Brandenburg wird auf Grund der Notwendigkeit, den Landeshaushalt weiter zu konsolidieren, nicht mehr weiterverfolgt. Stattdessen ist vorgesehen, Analysen zum Image des Landes vorzunehmen (vgl. Erläuterungen zu Titel 526 10).

Die im Vorjahr veranschlagten Mittel i. H. v. 200.000 € sowie die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1,8 Mio € wurden bereits im Haushaltsvollzug 2011 gesperrt, so dass weder Mittel abgeflossen sind noch Verpflichtungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2012 und 2013 eingegangen werden konnten. Die tabellarische Darstellung zur Verpflichtungsermächtigung ist ausschließlich technisch bedingt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

533 10 011 **Kosten für Repräsentation** **169.855** **165.000** **175.000**

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

	2012 EUR
1. Staatsbesuche und Auslandsdienstreisen	75.000
2. Empfänge und Veranstaltungen	86.000
3. Tagungen	14.000
Summe	175.000

Mehr aus Anlass der Feierlichkeiten zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung "300. Geburtstag Friedrichs des Großen".

533 20 011 **Kosten für Repräsentationen des Landes Brandenburg im Ausland** **4.525** **100.000** **4.000**

Verpflichtungsermächtigungen:

	2012 EUR
Betrag:	100.000
davon fällig:	
2013 bis zu	100.000
2014 bis zu	
2015 bis zu	
2016 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012				
2013			100.000	100.000
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen			100.000	100.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Auslandspräsentationen des Landes Brandenburg zum Zwecke der Bewerbung gegenüber einer breiten Öffentlichkeit oder einem ausgewählten Zielpublikum unter Anwesenheit hochrangiger Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Weniger, da nur alle zwei Jahre eine große Präsentation stattfindet. Es sind die Vorbereitungskosten veranschlagt.

533 30 011 **Internationale Beziehungen** **9.300** **9.300**

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung von Arbeitstreffen, Veranstaltungen und Sitzungen sowie für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern.

541 10 011 **Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen** **32.195** **6.000** **6.000**

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 541 10

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für die Durchführung von Konferenzen insbesondere zu gesellschafts-, sozialen- und bildungspolitischen Schwerpunktthemen.

541 20 011 **Ausrichtung der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder** 0 0

Erläuterungen:

Das Land Brandenburg wird im Jahr 2014 den Vorsitz der Ministerpräsidentenkonferenz der Länder übernehmen.

542 10 291 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch** 0 0

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

546 10 011 **Sonstiges** 1.558 400 400

546 15 012 **Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen** 128.588 136.400 146.900

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Servicevereinbarungen und Leistungen:

	2012 EUR
1. Betrieb von Kommunikationsports und Nutzung von Kommunikationsdiensten durch den Kommunikationsverbund des Landes	14.700
2. Betrieb von Netzanschlüssen des Auftraggebers an den Daten- und TK-Verbund der obersten Landesbehörden des Landes	82.500
3. Betrieb von Netzanschlüssen (Ports) im Geschäftsbereich der Staatskanzlei an das LVN des Landes	37.000
4. Durchführung von IT-Fortbildungskursen	4.900
5. Servicevereinbarung für das Personalinformationssystem (PERIS)	7.800
Summe	146.900

Mehr wegen Erhöhung der Bandbreite des Landesverwaltungsnetz-Anschlusses der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin (schnelleres Internet) bei gleichzeitiger Umsetzung von 12.500 EUR nach Kapitel 04 020 Titel 546 16.

546 16 012 **Entgelte an den Brandenburgischen IT-Dienstleister** 186.000 174.000

Erläuterungen:

	2012 EUR
1. IT-Grundausstattung je Arbeitsplatz	126.400
2. IT-Grundausstattung zusätzlicher zeitweiliger Arbeitsplätze	23.800
3. zusätzliche Leistungen für Arbeitsplätze gem. Ziffer 1. und 2.	23.800
4. weitere Servicevereinbarungen	0
Summe	174.000

Veranschlagung für Servicevereinbarungen mit dem Brandenburgischen IT-Dienstleister über den Betrieb der IT-Grundinfrastruktur.

Weniger wegen Reduzierung der der Veranschlagung zu Grunde liegenden Verrechnungssätze.

546 20 011 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 500 500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

546 30 011 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 2.264 1.000 1.000

546 40 011 **Dienstleistungen Dritter** 1.483 2.200 2.200

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für die Inanspruchnahme von Fremdsprachendiensten.

546 50 011 **Abgaben an die Künstlersozialkasse** 759 3.000 3.000

Erläuterungen:

Nach den Bestimmungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes ist die Staatskanzlei verpflichtet, Künstlersozialversicherungsbeiträge abzuführen. Die Höhe der Künstlersozialabgabe richtet sich nach einem Vomhundertsatz von den Entgelten für künstlerische und publizistische Werke oder Leistungen.

aus Titelgruppen: 179.200 165.400

Summe HGr. 5: 2.984.900 2.740.400

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 20 013 **Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Durchführung des Brandenburg-Tages** 300.000 20.000 250.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2012		300.000		300.000
2013				
2014				
2015				
2016 ff.				
Summen		300.000		300.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Durchführung des Landesfestes.

Im Rahmen der Konsolidierung des Landeshaushaltes war es erforderlich, die Zuweisungen an die Ausrichterstadt des Brandenburg-Tages auf 250.000 € zu begrenzen. Die im Vorjahr ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 300.000 € wurde bereits im Haushaltsvollzug 2011 i. H. v. 50.000 € gesperrt, so dass Verpflichtungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2012 nur i. H. v. 250.000 € eingegangen werden konnten. Die unveränderte tabellarische Darstellung der Verpflichtungsermächtigung ist ausschließlich technisch bedingt.

Mehr wegen Durchführung des Landesfestes, in 2011 waren nur die Vorlaufkosten veranschlagt.

684 10 011 **Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen** 0
neu

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 bei Titel 132 20.

Erläuterungen:

Vorgesehen für Spenden an gemeinnützige Einrichtungen aus der Veräußerung von Gegenständen, die dem Ministerpräsidenten und den weiteren Mitgliedern der Landesregierung im Rahmen der Ausübung ihres Amtes überreicht werden.

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

686 10	011	Zuschuss des Landes an das Berlin-Brandenburgische Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit in Europa	240.276	251.100	201.100
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Völkerverständigung und des Dialoges in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur um die deutsch-französische Zusammenarbeit in Europa insbesondere auch mit den östlichen Nachbarn zu vertiefen.

Veranschlagt für die Förderung von europaweiten Projekten sowie der anteiligen Grundfinanzierung der Personal- und Betriebskosten des Instituts.

Weniger aufgrund der Haushaltskonsolidierung.

aus Titelgruppen:	200	200
--------------------------	------------	------------

Summe HGr. 6:	271.300	451.300
---------------	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	
--------	-----	---	---	---	--

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	39.739	44.300	27.400
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Ersatzbeschaffungen

		2012 EUR
1. Ersatzbeschaffung von Dienstzimmerausstattungen		27.400
Summe		27.400

Weniger wegen des geringeren Bedarfs an Ersatzbeschaffungen.

aus Titelgruppen:	24.000	24.000
--------------------------	---------------	---------------

Summe HGr. 8:	68.300	51.400
---------------	--------	--------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10	851	Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget	150.146	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

919 11	851	Zuführung zu der Rücklage Personalbudget	837.407	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

919 35	851	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 02 berücksichtigte Beamte Anzahl: 0

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet wird, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		
972 20	881	Globale Minderausgabe		0	0
Summe HGr. 9:				0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt

526 60	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		2.000	2.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt für wissenschaftliche Studien und Gutachten zum Politikfeld des bürgerschaftlichen Engagements.					
531 60	011	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit		2.500	5.000
Erläuterungen:					
Mehr für die Entwicklung einer Ehrenamtskarte für freiwillig Engagierte im Land Brandenburg.					
539 60	011	Ordensverleihung, offizielle Glückwünsche	12.814	23.000	26.400
Erläuterungen:					
Vorgesehen für die Verleihung des Landes- und Bundesordens (Festakte/Feierstunden, Blumengebinde, Urkunden, Vordrucke etc.) sowie weitere Veranstaltungen im Zusammenhang mit Auszeichnungen / Ehrungen.					
541 60	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	890	20.000	14.100
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Veranstaltungen, Kongresse und Tagungen im Zusammenhang mit dem bürgerschaftlichen Engagement / Ehrenamt. Weniger wegen Schwerpunktverlagerung zugunsten der Stärkung der Anerkennungskultur in Brandenburg.					
546 60	011	Sonstiges		0	0
684 60	011	Mitgliedsbeitrag Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	200	200	200
Nachrichtlich: Summe TGr. 60				47.700	47.700

TGr. 61 Demografischer Wandel

Siehe Vermerk bei Titel 271 10.

Erläuterungen:

EU-Mittel

Aus den veranschlagten Mitteln der Titelgruppe werden Landesmittel bereitgestellt, um zufließende EU-Mittel kofinanzieren zu können.

526 61	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten		15.000	20.000
Erläuterungen:					
Veranschlagt für Gutachterhonorare und wissenschaftliche Expertisen. Mehr wegen der Unterstützung von Brandenburger Projekten im Modellprojekt des Bundes "Daseinsvorsorge 2030".					
531 61	011	Veröffentlichungen	90	5.000	0

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 531 61

Erläuterungen:

Weniger wegen Verschiebung des Aufgabenschwerpunktes zur Unterstützung der Brandenburger Modellprojekte (Titel 526 61)

537 61	011	EU-Anteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART	10.312	0	0
--------	-----	--	---------------	----------	----------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 271 10.

538 61	011	Landesanteil an den Ausgaben für das INTERREG IVC - Projekt DART	3.437	10.000	10.000
--------	-----	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen bei Titel 271 10.

541 61	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	914	10.000	10.000
--------	-----	--	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Vorgesehen für Workshops zur Entwicklung von themenbezogenen demografischen Strategien und Maßnahmen.

546 61	011	Sonstiges		0	0
--------	-----	------------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			40.000	40.000
--	--	--	---------------	---------------

TGr. 63 Regionale Wachstumskerne

Erläuterungen:

Regionale Wachstumskerne sind Städte oder Städteverbände mit besonderen wirtschaftlichen und/oder wissenschaftlichen Potenzialen sowie einer Mindesteinwohnerzahl, die bei Landesförderprogrammen besonders berücksichtigt werden sollen.

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Steuerung, Koordinierung und Evaluierung des Prozesses der räumlichen und sektoralen Neuausrichtung der Förderpolitik, insbesondere hinsichtlich der Regionalen Wachstumskerne.

526 63	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	148.832	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

541 63	011	Durchführung von Veranstaltungen und Tagungen	995	0	1.000
--------	-----	--	------------	----------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 63			0	1.000
--	--	--	----------	--------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 02.
Stand 31.12.2010

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
1. 02 010	16	16	0
Summe	16	16	0

422 64 011 **Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit** 290.704 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Leerstellen:				
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	2,00	0,00
Zusammen:			5,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

2,00	A12 gD	Amtsrat
2,00	Sonstige Abgänge	
2,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

428 64 011 **Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit** 202.435 0 0

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
Leerstellen:		
E 8	2,00	2,00
Zusammen:	2,00	2,00

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2014 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2011	2012
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung				
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung				
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Zusammen:			4,00	3,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2011	2012
E 8	7,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung		
E 6	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 Personalbedarfsplanung		
E 5	3,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung		
E 4	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung		
E 3	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2014 Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	14,00	8,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2012

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
6,00	E 8		Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
6,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
6,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-6,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 012 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation 39.505 39.700 43.200

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
 02 010 Ministerpräsident und Staatskanzlei

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Hardware		6.000
2.	Software		25.700
3.	Unterhaltung		11.500
4.	Kommunikation		0
5.	Sonstiges		0
Summe			43.200

518 99	012	Mieten	44.788	0	0
--------	-----	--------	--------	---	---

525 99	012	Aus- und Fortbildung	1.211	2.000	2.000
--------	-----	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Aus- und Fortbildung		2.000
2.	Lehr- und Lernmittel		0
Summe			2.000

538 99	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	18.862	50.000	31.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt für Aufträge und Dienstleistungen an Dritte. Weniger in Anpassung an den Bedarf.

812 99	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	40.185	24.000	24.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

			2012 EUR
1.	Hardware		24.000
2.	Software		0
Summe			24.000

Hier sind die Ersatzbeschaffungen für Fachverfahrenserver veranschlagt. Notwendige Beschaffungen für die Grundausrüstung werden im Rahmen der Leistungen des ZIT-BB bei Titel 546 16 übernommen.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	115.700	100.900
-----------------------	---------------	---------	---------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	203.400	189.600
-----------------------	---------------------------------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.200	8.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	664.000	0
Gesamteinnahme		672.200	8.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.550.800	11.285.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.984.900	2.740.400
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	271.300	451.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	68.300	51.400
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
Gesamtausgabe		13.875.300	14.528.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-13.203.100	-14.520.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	Sonstige Einnahmen	5.792	600	600
124 10	011	Mieten und Pachten	4.985	4.800	4.800

Erläuterungen:

			2012 EUR	
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen			4.800
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen			0
3.	Sonstige Einnahmen			0
Summe				4.800

132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

Summe HGr. 1:				5.400	5.400
---------------	--	--	--	--------------	--------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	011	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0	0
232 10	011	Anteilige Erstattung der Kosten im Rahmen der gemeinsamen Liegenschaft in Berlin-Mitte, Ministergärten, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern	91.036	78.700	78.700

Siehe Vermerke bei den Titeln 511 20, 517 10, 519 10 und 547 10.

Erläuterungen:

			2012 EUR	
1.	Erstattung Anlieferungspauschale Postversand			6.600
2.	Erstattung Bewirtschaftungskosten			59.500
3.	Erstattung Bauunterhaltungskosten			10.100
4.	Sonstige Erstattungen			2.500
Summe				78.700

Die Bewirtschaftungskosten der gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern genutzten Liegenschaft "In den Ministergärten 3, Berlin" werden durch beide Länder auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung in Anlehnung an das Wohnungsgesetz (WEG), soweit möglich, entsprechend dem tatsächlichen Verbrauch getragen.

Die Anteile sind auf der Grundlage eines Kostenschlüssels in Höhe von 52,5 v.H. für Brandenburg und 47,5 v. H. für Mecklenburg-Vorpommern berechnet. Ausgenommen hiervon sind die Bewachungs- und Reinigungskosten, die hälftig zu teilen sind.

Die Bewirtschaftung erfolgt nach einem dezentralen Kooperationsmodell, wonach Mecklenburg-Vorpommern für

- Reinigung

- Bewachung und

- Beschaffungen im Rahmen der Bewirtschaftung des gemeinsamen Eigentums

und Brandenburg für die übrige Liegenschaftsbewirtschaftung zuständig ist und darüber hinaus einen Betriebstechniker (wofür eine hälftige Erstattung durch MV erfolgt) vorhält.

281 10	011	Erstattungen für Veranstaltungen in der Landesvertretung	33.282	5.000	5.000
--------	-----	---	---------------	--------------	--------------

Mehreinnahmen dürfen zur Verstärkung der HGr. 4 sowie des Titels 541 10 verwendet werden.

282 10	011	Sponsoringleistungen aus dem Inland		0	0
--------	-----	--	--	----------	----------

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 282 10

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

287 10 011 **Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland** **0** **0**

Einnahmen dürfen zur Leistung von Ausgaben in den Hauptgruppen 4, 5, 6 und 8 verwendet werden.

Summe HGr. 2: **83.700** **83.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei den Titeln 281 10, 282 10 und 287 10.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 20	011	Entgelte für Aushilfen	11.417	5.000	5.000
--------	-----	------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Vergütung von Aushilfskräften zur Überwindung von Arbeitsengpässen insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen.

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		0	0
--------	-----	--	--	---	---

		Summe HGr. 4:		5.000	5.000
--	--	---------------	--	-------	-------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.582	20.300	23.600
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2012 EUR
	1.	Geschäftsbedarf		7.000
	2.	Bücher, Zeitschriften		7.000
	3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		9.600
	4.	Sonstiges		0
		Summe		23.600

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	25.883	26.700	28.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 517 10, 519 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

				2012 EUR
	1.	Postgebühren		15.900
	2.	Mobilfunkanschlüsse		0
	3.	Fernmeldegebühren		5.900
	4.	Sonstiges		6.900
		Summe		28.700

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22	200	200
--------	-----	---	----	-----	-----

Erläuterungen:

				2012 EUR
	1.	Haltung von Dienstfahrzeugen		0
	2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		200
	3.	Verbrauchsmittel		0
	4.	Sonstiges		0
		Summe		200

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der NL Potsdam (vgl. Kapitel 02 010 Titel 514 25).

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 201.371 199.000 205.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 519 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Heizung	30.000
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	40.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	62.000
4.	Grundbesitzabgaben	300
5.	Bewachungskosten	28.700
6.	Sonstiges	44.000
Summe		205.000

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3.484,67 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

Mehr wegen diverser Preiserhöhungen (Bewachung, Reinigung, Strom, etc.).

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 0 0

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 25.180 36.000 36.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 547 10 verwendet werden.

Erläuterungen:

		2012
		EUR
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	36.000
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	0
Summe		36.000

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1.467 3.000 3.000

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 3.272 7.000 7.000

541 10 011 Veranstaltungen, Besucherbetreuung 55.480 73.000 73.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei der HGr. 4 verwendet werden. In Höhe der Mindereinnahmen sind Ausgaben einzusparen.

Erläuterungen:

Die Mittel sind für die Durchführung von Veranstaltungen und für die Betreuung von in- und ausländischen Besuchern einschließlich kultureller Rahmenprogramme sowie für internationale Angelegenheiten im Bereich der Vertretung des Landes beim Bund in Berlin vorgesehen.

541 20 011 Aufwendungen zur Durchführung von Ausstellungen 9.300 9.300

02 Ministerpräsident und Staatskanzlei
02 030 Vertretung des Landes beim Bund

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR		

noch zu 541 20

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Darstellung des Landes in wechselnden Ausstellungen bestimmt.

546 10	011	Sonstiges		500	500
---------------	-----	------------------	--	------------	------------

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte		500	500
---------------	-----	---	--	------------	------------

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gezahlt werden.

547 10	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben		0	0
---------------	-----	---	--	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden, soweit sie nicht bei den Titeln 511 20, 517 10 und 519 10 verwendet werden.

		Summe HGr. 5:		375.500	386.800
--	--	---------------	--	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland		0	0
---------------	-----	--	--	----------	----------

		Summe HGr. 8:		0	0
--	--	---------------	--	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011	Ansatz 2012
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	5.400	5.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.700	83.700
Gesamteinnahme		89.100	89.100

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.000	5.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	375.500	386.800
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		380.500	391.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-291.400	-302.700

Haushaltsübersicht 2012

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
02 010	Ministerpräsident und Staatskanzlei						
533 20	Kosten für Repräsentationen des Landes Brandenburg im Ausland	100,0	100,0				
	Zusammen	100,0	100,0				

Übersicht
über Dienstwohnungen

Kap.	Dienstwohnungen für Beamte			Dienstwohnungen für Arbeitnehmer	Dienstwohnungen zusammen	
	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer und einfacher Dienst		2011	2012
	2012	2012	2012	2012		
1	2	3	4	5	6	7
02 010				1	1	1
Zus.				1	1	1

Übersicht

über die landeseigenen und geleasteten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012	Soll 2011	Soll 2012
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
02 010 geleast							2	2	2	2
Zus. geleast							2	2	2	2